

Königliches Gymnasium zu Konitz.

Schuljahr 1902/1903.

Zweiundachtzigster Jahresbericht

von dem Director des Gymnasiums
Dr. Emil Genniges.

Inhalt: Schulnachrichten von dem Director.



Konitz, 1903.

Druck von F. Roehl Nachfl. J. Lehmann.

1903. Progr.-Nr. 35.

9/40
40

35



Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Zahl der Lehrstunden in den einzelnen Klassen und Unterrichtsgegenständen.

Nr.	Lehrgegenstände.	IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIBa.	IIIBb.	IVA.	IVB.	VA.	VB.	VI.	Sa.
1	Christliche Religionslehre a. katholische	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	13
	b. evangelische	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	13
2	Deutsch u. Geschichts- erzählungen	3	3	3	3	2	2	2	3	3	4	4	5	37
3	Lateinisch	7	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	92
4	Griechisch	6	6	6	6	6	6	6	—	—	—	—	—	42
5	Französisch	3	3	3	3	2	2	2	4	4	—	—	—	26 + 2 ¹⁾
6	Englisch	—	—	—	—	—	3	3 ¹⁾	—	—	—	—	—	3 ¹⁾
7	Geschichte	3	3	3	2	2	2	2	2	2	—	—	—	21
8	Erdkunde	—	—	—	1	1	1	1	2	2	2	2	2	14
9	Rechnen und Mathematik	4	4	4	4	3	3	3	4	4	4	4	4	45 + 1 ¹⁾
10	Naturwissenschaften	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	24
11	Schreiben	—	—	—	—	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	2	2	2	5
12	Zeichnen	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	—	14
	Summa	30	30	30	30	30	30	30	29	29	26	26	26	349 + 3 ¹⁾
13	Kunstgeschichte ×	1	1 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
14	Hebräisch ×	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
15	Englisch ×	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
16	Polnisch ×	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	4
17	Jüdischer Religions- unterricht	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	6
18	Gesang	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	6
19	Turnen	3	3	3	3	2	2	2	2	2	3	3	3	18

NB. Das Zeichen × bedeutet wahlfreie, das Zeichen — gemeinsame Stunden, welche in der Quersumme einfach gezählt sind.

¹⁾ Für die Realabteilungen.

²⁾ Nur für die Schüler mit schlechter Handschrift.

³⁾ Im Winter.

2. Übersichtstabelle über die Verteilung der Lehrstunden unter die einzelnen Lehrer.

Nr.	Lehrer.	Ordnung in	OL.	UL.	OIL.	UIL.	OUIL.	UIIIa.	UIIIb.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	Gesamtzahl der Stunden
1	Direktor: Dr. Genniges	OL.	1 Kunstgeschichte ¹⁾ 6 Griech. 3 Deutsch 2 Homz.												14
2	Professoren: 1. Dr. Rehdans	UL.	4 Math. 4 Mathem. 2 Physik 2 Physik		2 Engl.								4 Mathem. 2 Naturf.		20
3	2. Dieckert	UIIIa.			2 Religion 3 Dtsch.		2 Deutsch 8 Latein			2 Religion				3 Religion	20
4	3. Lüke	—	2 Religion 3 Hebräisch 3 Franz. 3 Franz.		2 Religion		2 Religion			2 Religion				3 Religion	21
5	4. Papenfus	OIL.			7 Latein 6 Griech.		6 Griechisch					2 Erdk.			21
6	5. Baumann	OIII.	5 Latein				8 Latein 2 Franz. 2 Gesch. 1 Erdk. 2 Poln.	2 Polnisch							22
7	6. Zielinski	—			4 Mathem. 2 Physik	3 Math. 2 Physik 2 Turnen	2 Turnen	3 Mathem. 2 Naturf.	2 Turnen		4 Rechnen				26 ²⁾
8	Oberlehrer: 1. Hirschberg	—		4 Math. 2 Physik	7 Latein 6 Griechisch 3 Turnen		3 Mathem. 2 Naturf. 1 Rechnen ⁵⁾	4 Mathem. 2 Naturf.		2 Naturf.	2 Naturf.				22
9	2. Böttcher	UII.	3 Turnen								4 Rechnen 2 Erdk.				25 ²⁾
10	3. Marschall	IVa.	5 Latein ³⁾ 6 Griech. ⁴⁾						3 Deutsch ⁴⁾ 8 Latein ⁴⁾						22
11	4. Puschmann	IVb.	3 Dtsch.				2 Geschichte 1 Erdkunde		3 Deutsch 8 Latein 2 Geschichte 2 Erdkunde						24
12	5. Arnsberg	UIIIb.				6 Griech. ⁵⁾	8 Latein ⁶⁾ 6 Griech. ⁵⁾	2 Gesch. ⁵⁾							22
13	6. Schönenberg	Va	3 Gesch. 3 Geschichte 3 Gesch.		2 Geschichte 1 Erdkunde				4 Dtsch. u. Gesch. 8 Latein						24
14	7. Lindner	VI.	2 Religion		3 Deutsch 3 Franz.		2 Religion ⁷⁾		4 Deutsch 8 Latein						24
15	8. Bork	—	2 Englisch 3 Franz. ⁹⁾	2 Hebrä. 3 Franz. ⁹⁾	2 Dtsch. 2 Franz. ⁹⁾ 3 Englisch ⁹⁾ 2 Französisch ⁹⁾		2 Erdkunde		3 Turnen ⁶⁾ 3 Turnen ⁶⁾						28 ²⁾
16	Candidat: Rahn	Vb						4 Franz. ⁷⁾ 4 Franz. ⁶⁾							23
17	Technischer Lehrer: Oberlehrer Kattler	—	2 Chorgesang ²⁾ 2 Zeichnung ²⁾ 1 Sprechüb ²⁾	2 Chorgesang ²⁾ 2 Zeichnung ²⁾ 2 Zeichen ²⁾	2 Chorgesang ²⁾ 2 Zeichnung ²⁾ 2 Zeichen ²⁾		3 Sprechüb ²⁾ 2 Zeichen ²⁾		2 Sprechüb ²⁾ 2 Zeichen ²⁾						25
18	Jüdischer Religionslehrer: Dr. Weyl	—	1 Religion	1 Religion	2 Religion	2 Religion									6

1) Im Winter. — 2) Davon 4 Turnstunden besonders remunertiert. — 3) In der Rechabteilung. — 4) Im Sommerhalbjahr Oberl. Meyer. — 5) Bis zu den Sommerferien Oberl. Zimmermann. — 6) Im Sommerhalbjahr Oberl. Dr. Mayen. — 7) Im Sommerhalbjahr Oberl. Bork.

II. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres gelesenen Schriftsteller und die in I, II und III gearbeiteten Aufsätze.

I. Deutsch.

OI. Lektüre:

- a) Klassenlectüre: Emilia Galotti, Laokoon und Hamburgische Dramaturgie in Auswahl; Tasso, Dichtung und Wahrheit i. A.; lyrische Gedichte von Goethe; Über naive und sentimentalische Dichtung; Prosa nach dem Lesebuche.
- b) Privatlectüre: Prinz von Homburg; Faust I.

Aufsätze:

1. Arten des Ideals. 2. »Schön ist der Friede; aber der Krieg auch hat seine Ehre.« 3. Charakteristik Tassos. 4. Aus welchen Gründen verdient Friedrich II. den Beinamen »der Grosse?« (Abiturienten- und Klassenaufsatz). 5. Welche Abweichungen von der Regel zeigt die dramatische Entwicklung im ersten Akte des Schauspiels von Kleist »Prinz Friedrich von Homburg?« 6. Welcher Augenblick ist in Uhlands Ballade »Des Sängers Fluch« für den Maler am geeignetsten? (Klassenaufsatz). 7. Erst wäge, dann wage! 8. In welcher Hinsicht hat Lessing das deutsche Drama wesentlich verbessert? (Abiturientenaufsatz).

UI. Lektüre:

- a) Klassenlectüre: Emilia Galotti, Laokoon und Hamburgische Dramaturgie i. A.; Julius Caesar; Maria Stuart, Braut von Messina, Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen; sonstige Prosa nach dem Lesebuche.
- b) Privatlectüre: Nathan; Macbeth; Don Carlos.

Aufsätze:

1. Der Character des Wirtes in Lessings »Minna von Barnhelm.« 2. Inwiefern hat Goethe in »Hermann und Dorothea« die in Lessings »Laokoon« aufgestellten Kunstgesetze beachtet? 3. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. 4. Lessings Kritik des Dramas »Richard III.« von Weisse. (Klassenaufsatz). 5. Jeder ist seines Glückes Schmied. 6. Wer ist der Held des Dramas »Julius Caesar« von Shakespeare? (Klassenaufsatz). 7. Macbeth und Wallenstein. (Ein Vergleich). 8. Eines Mannes Tugend erprobt allein die Stunde der Gefahr. (Klassenaufsatz).

OII. Lektüre:

- a) Klassenlectüre: Die mittelhochdeutsche Dichtung; Proben aus der deutschen Dichtung des 16. und 17. Jahrhunderts; eine Anzahl Oden sowie einige Stellen aus dem Messias von Klopstock; Hermann und Dorothea, Egmont; Prosa nach dem Lesebuche.
- b) Privatlectüre: Götz von Berlichingen.

Aufsätze:

1. Tell, der Mann der Tat. (Nach Schillers Schauspiel). 2. Züge von Edelmut in dem Charakter des Majors von Tellheim. 3. Der Charakter Hagens im Nibelungenliede. 4. Siegfried, ein Gegenstand der Bewunderung und des Mitleids. (Klassenaufsatz). 5. Die Rheinlandschaft bei Bingen. (Nach einer Vorlage). 6. Leben und Dichtung Walthers von der Vogelweide. (Klassenaufsatz). 7. Was treibt die Menschen in die Ferne? 8. Lob des deutschen Vaterlandes. (Nach Klopstocks Ode »Mein Vaterland«). (Klassenaufsatz).

Ull. Lectüre:

- a) Klassenlectüre: Das Lied von der Glocke, Wilhelm Tell, Die Jungfrau von Orleans; Minna von Barnhelm; die Dichtung der Befreiungskriege; Prosa nach dem Lesebuche.
- b) Privatlectüre: Colberg.

Aufsätze:

1. Das Leben, ein Krieg. 2. Die Feuersbrunst. (Nach Schillers »Lied von der Glocke.«) 3. Wermutstropfen im Freudenbecher der Griechen. (Nach Schillers »Siegesfest.«) 4. Der Schwur auf dem Rütli. (Klassenaufsatz.) 5. Ein Turnier. (Beschreibung eines Bildes.) 6. Johanna in der Heimat. (Klassenaufsatz.) 7. Die Schuld der Helden in Schillers »Jungfrau von Orleans.« 8. Vorgeschichte zu Lessings »Minna von Barnhelm.« (Klassenaufsatz.)

OIII. Lectüre: Zriny; Ernst, Herzog von Schwaben.

Aufsätze:

1. Der Graf und der Priester. (Nach Schillers Ballade »Der Graf von Habsburg.«) 2. Ein germanisches Gehöft. (Beschreibung eines Bildes.) 3. »Der Taucher« und »der Handschuh.« (Ein Vergleich.) 4. Meine Ferien. (Ein Brief.) 5. Die Sitten der Gallier. (Klassenaufsatz.) 6. Die Vorboten des Winters. 7. Ist Soliman unserer Achtung wert? (Klassenaufsatz.) 8. Wie verteidigt sich der junge Held vor dem Ordensmeister in Schillers Ballade »Der Kampf mit dem Drachen?« 9. Zriny in Versuchung. (Aufzug III, Auftritt 8—10.) 10. Wodurch sucht Sol den Phaethon zu bewegen, von der Fahrt auf dem Sonnenwagen abzusteigen? (Klassenaufsatz.)

UIIIa. Aufsätze:

1. Welche Arbeiten verrichtet der Landmann im Frühjahr? 2. Weshalb es zwischen Cäsar und den Venetern zum Kriege kam. 3. Die Schlacht von Bibrace. 4. Der blinde König. (Klassenaufsatz.) 5. Neapel mit dem Vesuv (Nach einem Bilde.) 6. Mit welchen Schwierigkeiten hatte Cäsar in dem Kriege mit den Venetern zu kämpfen? (Klassenaufsatz.) 7. Das Wasser im Dienste des Menschen. 8. Das Schicksal des Polykrates. 10. Der Besuch der Burgunder bei Rüdiger von Bechlarn. (Klassenaufsatz.)

UIIIb. Aufsätze:

1. Thor holt seinen Hammer heim. (Nach der Edda.) 2. Im Klosterhofe. (Beschreibung eines Bildes.) 3. Mein schönstes Ferienerlebnis. (Ein Brief.) 4. Ein Heerding der Alamannen zur Zeit der Völkerwanderung. (Klassenaufsatz.) 5. Walther und Hildegund. 6. Siegfried erzählt seine Lebensgeschichte. (Klassenaufsatz.) 7. In Fährden und in Nöten zeigt erst das Volk sich echt. 8. Unser Stadtpark. 9. Der erste Kreuzzug. (Klassenaufsatz.)

2. Latein.

- OI: Tacitus, Agricola, Historien und Annalen i. A.; Cicero, de oratore I, Philippica I; Horaz, Oden III und IV, Satiren und Episteln i. A.
- UI: Tacitus, Germania, Annalen i. A.; Cicero, Briefe i. A., pro Milone; Horaz Oden I und II, einzelne Epoden und Satiren.
- OII: Livius, XXI—XXX i. A.; Sallust, Bellum Jugurthinum; Vergil, Aeneis II—VI i. A.
- UII: Livius I i. A.; Cicero, in Catilinam I und IV; Ovid, Elegien i. A.; Vergil, Aeneis I i. A.
- OIII: Caesar, de bello Gallico V—VII i. A.; Ovid, Metamorphosen i. A.
- UIII: Caesar, de bello Gallico I—IV i. A.

3. Griechisch.

- OI: Thucydides II—IV i. A.; Demosthenes, I. und III. Olynth. und III. Philipp.; Platon, Apologie; Sophocles, Antigone; Homer, Ilias XI—XXIV i. A.
- UI: Thucydides V—VII i. A.; Platon, Apologie, Phaedon (c. 1—2, 64—67); Sophocles, Oedipus Rex; Homer, Ilias I—X i. A.

OII: Herodot VI—IX i. A.; Lysias, Gegen Eratosthenes, gegen Agoratos; Homer, Odyssee XIII—XXIV i. A.

UII: Xenophon, Anabasis III und IV; Homer, Odyssee I—XII i. A.

OIII: Xenophon, Anabasis I und II i. A.

4. Französisch:

OI: Taine, Les origines de la France contemporaine; Molière, Les femmes savantes.

UI: Barrau, Scènes de la révolution française; Molière, L'avare.

OII: Thiers, Expédition d'Égypte; Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière.

UII: Erckmann-Chatrion, Histoire d'un conscrit.

UIII realis: Erckmann-Chatrion, Vier Erzählungen.

5. Englisch: I. Dickens, Sketches; Shakespeare, The merchant of Venice.

III. Verzeichnis der eingeführten Schulbücher.

Fach:	Titel:	Verlag:	Preis:	Klasse:
Katholische Religionslehre.	Katechismus der kathol. Religion für das Bistum Culm.	Pelplin, Michalowski, 1901.	0,30	VI—I
	Schuster-Mey, Biblische Geschichte für kath. Volksschulen nebst Anhang.	Freiburg, Herder, 1900.	0,70	VI—OIII
	Dreher, Lehrbuch der kath. Religion für Obergymnasien.	München, Oldenbourg, o. J.	I 2,10 II 2,10 III 1,50	UII—I
	"	"	IV 1,50	UIII—I
Evangelische Religionslehre.	Weiss-Lackner, Luthers kleiner Katechismus, Ausg. A.	Königsberg, Hartung, 1901.	0,25	VI—IV
	Preuss, Biblische Geschichten.	Königsberg, Bon, 1901.	1,05	VI—IV
	Stöwer, Lehrbuch für den evang. Religionsunterricht	Berlin, Weidmann, 1899.	2,40	UIII—I
	Schäfer-Krebs, Biblisches Lesebuch. (Altes Testament, Ausg. B.) Hundertundzwanzig Kirchenlieder für die Schule, mit Noten.	Frankfurt a./M., Diesterweg, 1901.	1,00	UIII—I
		Königsberg, Hartung, 1903.	0,30	VI—I
Deutsch.	Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis, neue Bearbeitung.	Berlin, Weidmann, 1902.	0,15	VI—I
	Gedichtsammlung für die Schüler des Königl. Gymnasiums zu Konitz.	Konitz, Dupont, 1902.	0,65	VI—OII
	Hopf-Paulsiek-Muff, Deutsches Lesebuch für höh. Lehranstalten.	Berlin, Grote, 1900.	VI 2,00 V 2,40 IV 2,40	VI—IV

Fach:	Titel:	Verlag:	Preis:	Klasse:
Deutsch.	Hopf-Paulsiek-Foss, Deutsches Lesebuch für höh. Lehranstalten, Tertia und U. Sekunda.	Berlin, Mittler, 1902.	2,50	UIII—UII
	Hopf-Paulsiek, Dasselbe für OII, bearbeitet von Scheel.	Berlin, Mittler, 1902.	2,00	OII
	Buschmann, Deutsches Lesebuch für die Oberklassen höh. Lehranstalten (Prosa).	Trier, Lintz, 1900.	III 3,00	OII—I
	Matthias, Hilfsbuch für d. deutschen Sprachunterricht.	Düsseldorf, Blasius, 1902.	1,50	VI—IV
Lateinisch.	Ellendt-Seyffert-Fries, Lateinische Grammatik.	B., Weidmann, 1902.	2,50	V—I
	Müller, Lateinische Schulgrammatik, Ausz. B.	L., Teubner, 1901.	2,60	VI
	Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch, Ausg. B.	L., Teubner, 1902.	VI 1,60 V 2,20 IV 2,40 III 2,40 UII 2,00 OII—OI 3,00	VI—I
Griechisch.	v. Bamberg, Griechische Schulgrammatik, I. Formenlehre II. Syntax	Berlin, Springer, 1900.	1,20	UIII—I
		Berlin, Springer, 1901.	0,80	UII—I
	Wesener, Griechisches Elementarbuch, Neue Ausgabe.	L., Teubner, 1902 und 1903.	I 1,60 II 1,60	UIII OIII—UII
Französisch.	Knebel-Probst, Französ. Schulgrammatik.	L., Baedeker, 1893.	2,40	I
	Plötz-Kares, Sprachlehre.	B., Herbig, 1900.	1,60	OIII—OII
	Plötz, Französ. Übungsbuch, Ausgabe B.	B., Herbig, 1902.	2,75	OIII—OII
	Plötz, Elementarbuch, Ausg. E.	B., Herbig, 1902.	2,30	IV—UIII
	Gropp-Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte.	L., Renger, 1900.	2,00	OII—I
Englisch.	Tendering, Kurzgefasstes Lehrbuch der englischen Sprache, Ausg. B. (neue Bearbeitung.)	B., Gärtner, 1901.	2,20	OII—I
	Dubislav-Boek, Kurzgefasstes Lehr- und Übungsbuch der englischen Sprache, Ausgabe B.	B., Gärtner, 1899.	3,30	UIIIr—OIIIr
Hebräisch.	Vosen-Kaulen, Kurze Anleitung zum Erlernen der hebräischen Sprache.	Freiburg, Herder, 1900.	1,55	OII—I
Polnisch.	Wolinski u. Schöнке, Polnisches Elementarbuch.	Posen, Türk, 1891.	1,85	UIII—UII

Fach:	Titel:	Verlag:	Preis:	Klasse:
Geschichte.	David Müller, Alte Geschichte.	B., Weidmann, 1900.	2,20	IV
	Eckertz, Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Geschichte.	Wiesbaden, Kunzes Nachfl., 1899.	2,10	UIII—UII
	Stein, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Kl. höh. Lehranstalten.	Paderborn, Schöningh, 1898—1900.	I 2,40 II 2,60 III 2,00	OII—I
	Putzer, Historischer Schulatlas.	Bielefeld, Velhagen u. Klasing, 1900	3	UIII—I
	Kanon der einzuprägenden Jahreszahlen.	Crefeld, Kramer u. Baum, o. J.	0,10	IV—I
Erdkunde.	Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.	Halle, Waisenhaus, 1901.	1,20	V—I
	Atlas v. Lehmann-Petzold.	Bielefeld, Velhagen u. Klasing, 1898—99.	I 2,30 II 5,50	VI—IV UIII—I
Mathematik.	Bussler, Rechenbuch.	L., Ehlermann, 1899.	1,50	VI—IV
	Mehler, Hauptsätze, der Elementar-Mathematik	B., Reimer, 1898.	2,00	IV—UI
	Eardey, Methodisch geordnete Aufgabensammlung.	L., Teubner, 1902.	3,20	UIII—UI
	Greve, Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln.	Bielefeld, Velhagen u. Klasing, 1901.	2,00	UI—I
Naturwissenschaften.	Bail, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik.	L., Reisland, 1901.	2,20	VI—UIII
	Bail, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie.	L., Reisland, 1900.	2,20	VI—OIII
	Pünig, Grundzüge der Physik.	Münster, Aschendorff, 1898.	2,00	OIII
	Pünig, Lehrbuch der Physik.	Münster, Aschendorff, 1900.	3,50	OII
Gesang.	Kaffler, Laudate Dominum, vierstimmig.	Konitz, Kaffler, lat. 1898, deutsch 1900.	4,00	Katholischer Kirchengesang
	Erk, Turn- und Volkslieder.	L., Rudolf Winkler, 1898.	0,80	VI—OIII

Der lateinischen und griechischen Lectüre werden die reinen Textausgaben des Teubnerschen Verlages zu Grunde gelegt (bei Caesar die Ausgabe von Kübler, bei Xenophon die von Gemoll.) Nur Ciceros Briefe werden in der Auswahl von Aly (bei Gärtner), Cicero de officiis in der Auswahl von Schiche (bei Freytag) und Ovid in der kleinen Ausgabe von Sedlmayer (ohne Anmerkungen, bei Freytag) gelesen.

IV. Mitteilungen aus den Verfügungen des Königlichen Provinzialschulkollegiums zu Danzig.

Vom 11. März 1902. Oberl. Thiel ist zum 1. April 1902 nach Thorn versetzt.

Vom 11. März 1902. Oberl. Bork ist zum 1. April 1902 von Pr. Friedland nach Konitz versetzt.

Vom 15. März 1902. Das Schulgeld wird von 120 auf 130 Mk. erhöht.

Vom 22. März 1902. Prof. Lüke ist für 1902 zum Mitgliede der Danziger Prüfungscommission für Mittelschullehrer und Rectoren ernannt.

Vom 12. April 1902. Auf allen Klassen ist besonderer Wert auf die Pflege einer guten Handschrift zu legen.

Vom 14. Mai 1902. Prof. Siegert-Berlin wird den Zeichenunterricht in Westpreussen revidieren.

Vom 14. Juni 1902. Oberl. Zimmermann ist zum 1. Juli 1902 nach Dirschau versetzt.

Vom 14. Juni 1902. Oberl. Arnsberg ist zum 1. Juli 1902 von Schwetz nach Konitz versetzt.

Vom 17. Juni 1902. Oberl. Meyer ist zum 1. October 1902 nach Elbing versetzt.

Vom 17. Juni 1902. Oberl. Marschall ist zum 1. October 1902 von Culm nach Konitz versetzt.

Vom 3. Juli 1902. Bei Lieferungen sind in erster Linie die Gewerbetreibenden, Lieferanten und Handwerker der Provinz zu berücksichtigen.

Vom 9. Juli 1902. Oberl. Zielinski erhält den Character als Professor.

Vom — August 1902. Oberl. Hirschberg nimmt vom 30. September bis 11. October 1902 an einem naturwissenschaftlichen Kursus in Berlin teil.

Vom 4. September 1902. Oberl. Schönenberg wird die Verwaltung der Schülerbibliothek vom 1. October 1902 ab übertragen.

Vom 26. September 1902. Zur Vertretung des für das Winterhalbjahr nach Frankreich beurlaubten Oberlehrers Dr. Mayen wird Probecandidat Rahn der Anstalt überwiesen.

Vom 21. October 1902. Der Director wird ermächtigt, in das Curatorium der gewerblichen Fortbildungsschule zu Konitz einzutreten.

Vom 22. October 1902. Der Director kann die Wahl zum Technischen Mitgliede der städtischen Schuldeputation zu Konitz annehmen.

Vom 6. November 1902. Die Ferienordnung für 1903 ist folgende:

Schulschluss:

Schulanfang:

Sonnabend, den 4. April.

Dienstag, den 21. April.

Freitag, den 29. Mai.

Donnerstag, den 4. Juni.

Sonnabend, den 4. Juli.

Dienstag, den 4. August.

Sonnabend, den 26. September.

Dienstag, den 13. October.

Sonnabend, den 19. December.

Dienstag, den 5. Januar 1904.

Vom 14. November 1902. Den Schulgeldhebelisten ist eine Bescheinigung über die Bedürftigkeit und Würdigkeit aller vom Schulgelde befreiten Schüler beizulegen.

Vom 21. November 1902. Prof. Zielinski erhält den Rang der Räte IV. Klasse.

Vom 3. December 1902. Während des Kalenderjahres 1903 sind sämtliche Dienstsendungen mit besonderen Marken zu frankieren.

Vom 24. December 1902. Die Prüfungsgebühren für Extraneer betragen von Ostern 1903 ab an neunstufigen Anstalten 40, an sechsstufigen 25 Mark.

Vom 15. Januar 1903. Wislicenus »Deutsche Seemacht« wird als Prämie für einen tüchtigen Schüler übersandt.

Vom 21. Januar 1903. Durch den Confirmandenunterricht darf dem Zeichenunterrichte kein Abbruch geschehen.

Vom 23. Januar 1903. Prof. Lüke ist für 1903 zum Mitgliede der Danziger Prüfungscommission für Mittelschullehrer und Rectoren ernannt.

Vom 6. Februar 1903. Prof. Zielinski ist zum 1. April 1903 nach Münster versetzt.

Vom 12. März 1903. Die Schüler, die nach geregelter Schulunterrichte die Prima-reife erlangt haben und den Offizierberuf zu erwählen beabsichtigen, brauchen vor dem Eintritte in die Fähnrichprüfung keine sog. Presse mehr zu besuchen.

Empfohlen wurde: 1. Otto, Der Hauslehrer (3. 4. 02). 2. Külz, Die Haftbarkeit des Lehrers bei Ausübung seines Berufes (4. 4. 02). 3. Magnus, Merkbuch für Wetterbeobachter (11. 4. 02). 4. Paulsen, Der höhere Lehrerstand (22. 4. 02). 5. Archiv der Mathematik (16. 4. 02). 6. Wegweiser für die Berufswahl (22. 6. 02). 7. Amtlicher Führer durch die Siegesallee (15. 10. 02). 8. Schulwetterkarten des Reimerschen Verlags (4. 10. 02). 9. Dahm, Die Feldzüge des Germanicus in Deutschland (4. 11. 02). 10. Schalk, Paul Beneke (22. 11. 02). 11. Beier, Die höheren Schulen, 2. Auflage (11. 12. 02). 12. Zeitschrift »Natur und Schule« (28. 12. 02). 13. Deutsche Monatsschrift für das gesamte Leben der Gegenwart (24. 12. 02). 14. Gravure Ihrer Majestät der Kaiserin aus dem Verlage von Stalling in Oldenburg (1. 1. 03). 15. Lexis, Die Reform des höheren Schulwesens in Preussen (24. 1. 03). 16. Beier, Die Berufsausbildung nach den Berechtigungen der höheren Lehranstalten in Preussen (22. 1. 03). 17. Hohenzollern-Kalender 1903 (7. 3. 03).

V. Chronik der Anstalt.

Das neue Schuljahr 1902/03 begann am 8. April 1902. An Stelle des nach Thorn versetzten Herrn Oberlehrer Thiel war Herr Oberlehrer Bork von Pr. Friedland an die Anstalt versetzt worden. Er wurde in der Eröffnungskonferenz vom 7. April 1902 durch den Director in sein Amt eingeführt.

Am 10. April und 27. October wurden sämtliche Schüler durch Herrn Medizinalrat Dr. Müller auf Augenkrankheiten untersucht.

Wegen der grossen Hitze fiel der Nachmittagsunterricht am 2. Juni und 5. Juni aus.

Am 10. Juni unternahmen die einzelnen Klassen ihren Sommerausflug: VI nach Tuchel, Va nach Mühlhof, Vb nach Buschmühl, IVa nach Marienburg, IVb, UIIIa und UIIIb nach Flatow, OIII nach Danzig, UII nach Tuchel, OII und UI nach Buschmühl, OI nach Danzig. Zu besonderem Danke ist die Anstalt der Königlichen Eisenbahndirection

in Danzig verpflichtet, die den nach Danzig fahrenden Klassen OI und OIII mit dem lebenswürdigsten Entgegenkommen die Benutzung der Schnellzüge gestattete und dadurch eine eingehende Besichtigung unserer schönen Provinzialhauptstadt mit ihrem Reichtum an Baudenkmälern und Sammlungen ermöglichte.

Unter dem 1. Juli 1902 wurde Herr Oberlehrer Zimmermann nach Dirschau versetzt. An seine Stelle trat Herr Oberlehrer Arnsberg, bis dahin am Progymnasium zu Schwetz. Der Director führte ihn am 5. August in sein Amt ein.

Am 26. Juli 1902 erkrankte beim Baden in Klodnia, wo er auf Ferienbesuch weilte, der Obertertianer Boguslaw v. Lniski aus Konitz, ein lieber Schüler der Anstalt. Für den so jäh seinen tiefgebeugten Eltern entrissenen Toten fand am 22. August in der Gymnasialkirche ein feierliches Requiem statt.

Am 20. August eröffnete Herr Hauptlehrer Speckmann an der Anstalt einen Kursus in der Stenographie (System Stolze-Schrey). An ihm nahmen in 2 Wochenstunden bis zum Schlusse 40 Schüler teil. Daran schloss sich vom 10. Januar—21. März 1903 ein Fortbildungskursus, an dem sich 36 Schüler beteiligten.

Vom 25.—29. August wurde die schriftliche, am 19. September die mündliche Reifeprüfung von 2 Oberprimanern abgehalten (s. S. 15).

Am 2. September wurde eine Sedanfeier in der Aula veranstaltet. Die Festansprache hielt der Unterprimaner Rahmel.

Am 14. September wurden 22 katholische Schüler von dem Religionslehrer Herrn Professor Lüke zur ersten hl. Communion angenommen. Die übrigen Schüler gingen gemeinsam dreimal im Jahre zu den hl. Sacramenten; bei der Beichte leisteten die Herren Ortsgeistlichen dem Religionslehrer der Anstalt dankenswerte Aushilfe.

Am 29. September hielt der Westpreussische Botanisch-zoologische Verein in der Aula des Gymnasiums seine 25. Jahresversammlung ab. Die Anstalt hatte aus diesem Anlass in der Aula eine Ausstellung ihrer naturwissenschaftlichen Lehrmittel veranstaltet.

Am 1. October verliess uns Herr Oberlehrer Maximilian Meyer, um an das Gymnasium in Elbing überzugehen, nachdem er 13½ Jahre an der hiesigen Anstalt mit dem schönsten Erfolge tätig gewesen war und sich durch seinen unermüdlichen Berufseifer und sein stets lebenswürdiges und hülfbereites Wesen die allgemeine Achtung und Zuneigung erworben hatte. Er wird unter uns unvergessen bleiben. Seinen Nachfolger, Herrn Oberlehrer Marschall, vorher in Culm, sowie Herrn Probecandidaten Rahn, der der Anstalt zur Vertretung des nach Frankreich beurlaubten Herrn Oberl. Dr. Mayen überwiesen worden war, führte der Director am 14. October in ihr Amt ein.

Die Gedenkfeier an die hochseligen Kaiser Wilhelm I und Friedrich III fand am 18. October bez. 9. März in den einzelnen Klassen statt.

Am 13. December revidierte Herr Provinzialschulrat Dr. Collmann den Unterricht in sämtlichen Klassen.

Am 27. Januar 1903 beging die Anstalt den Allerhöchsten Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II durch einen Festgottesdienst in der Gymnasialkirche und durch eine Feier in der Aula, zu der sich die Spitzen der Behörden und

andere Gäste überaus zahlreich eingefunden hatten. Zur Aufführung gelangte eine Szene aus E. v. Wildenbruchs Schauspielen »Die Quitzows.« Herr Prof. Dr. Rehdans hielt die Festrede, deren Mittelpunkt ein Lebensbild von Werner Siemens bildete.

Die schriftliche Reifeprüfung der 12 Oberprimaner begann am 16. Februar, die mündliche wurde am 30. März abgehalten (s. S. 15).

In das Schuljahr fielen folgende Ferien: Pfingstferien vom 16.—22. Mai, Sommerferien vom 5. Juli — 5. August, Herbstferien vom 27. September — 14. October, Weihnachtsferien vom 23. December — 8. Januar 1903.

Es waren beurlaubt:

I. Wegen Krankheit:

Prof. Rehdans vom 23.—31. Mai. Prof. Dieckert am 11. Februar 1903. Prof. Baumann am 3. u. 4. September. Prof. Zielinski vom 3.—10. Mai, vom 28. Juni—5. Juli, vom 26. bis 28. März 1903. Oberl. Puschmann am 13. Juni, 24. u. 25. Novbr. Oberl. Schönenberg am 23. u. 24. Februar 1903. Oberl. Lindner am 28. Octbr. Probecandidat Rahn am 9. Januar, 18.—21. Februar 1903. Oberl. Kaffler am 28. April, 31. Octbr.—9. Decbr.

II. Aus anderen Gründen:

Der Director am 18. Februar 1903. Prof. Rehdans vom 1. — 28. October. Prof. Dieckert am 5. Juli. Prof. Lüke am 10. — 12. April, 3. Juni — 7. Juni, 9. Septbr. — 12. Septbr., 16.—18. Octbr., 11.—15. Novbr. Oberl. Hirschberg am 26. April, 30. April — 5. Mai, 7. Februar 1903, 7. März 1903, 11.—23. März 1903. Oberl. Meyer am 4. u. 5. Juli. Oberl. Dr. Mayen vom 8.—12. April und während des ganzen Winterhalbjahres. Oberl. Bork am 12. u. 13. Decbr. Probecandidat Rahn am 7. u. 8. Novbr., 30. u. 31. Januar und vom 2.—4. April 1903. Dr. Weyl am 12. August, 29. Januar, 19. März 1903.

VI. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1902/03.

	OI	UI	OII	UII	OIII	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VI	Sa.
1. Frequenz am 1. Februar 1902	19	18	16	36	31	25	23	32	27	20	21	47	315
2. Abgang b. z. Schlusse d. Schuljahres 1901/02	16	3	7	5	5	3	2	1	5	1	1	1	50
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	11	9	23	22	33	20	24	15	18	22	19	—	216
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	2	5	3	6	—	2	—	1	4	45	69
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1902/03	14	14	25	35	40	35	25	24	20	27	25	50	334
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	2	—	6
6. Abgang im Sommerhalbjahr	2	2	4	7	4	3	3	2	—	1	—	3	31
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	1	—	2	1	—	2	4	1	11
8. Frequenz am Anfange des Winterhalbjahrs	12	13	22	28	38	33	24	23	20	28	31	48	320
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	1	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	7
11. Frequenz am 1. Februar 1903	12	12	22	28	36	31	24	23	18	28	31	48	313
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1903	19,7	20,1	18	17,1	15,8	14	14,6	13,2	13,8	12,6	12,6	11,8	

Die Anstalt wurde während des Schuljahres insgesamt von 358 Schülern besucht.

Das Zeugnis für den einjährigen freiwilligen Militärdienst haben 1902 zu Ostern 29, zu Michaelis 6 erhalten; von diesen sind 12 zu einem praktischen Berufe abgegangen.

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Kathol.	Evangel.	Juden	Einheim.	Auswärtige
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	176	145	13	187	147
2. Am Anfang des Winterhalbjahres	174	135	11	175	145
5. Am 1. Februar 1903	171	131	11	172	141

3. Turnen.

Die Anstalt besuchten im Sommer 340, im Winter 320 Schüler. Von diesen waren befreit:

	Vom Turnen überhaupt	Von einzelnen Übungen
a) Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 20, im W. 22	im S. —, im W. 1
b) Aus anderen Gründen	im S. 4, im W. 2	im S. —, im W. —
zusammen	im S. 24, im W. 24	im S. —, im W. 1
	im S. 7,05, im W. 7,5	im S. —, im W. 0,31

vom Hundert.

4. Übersicht über die Abiturienten.

Die mündliche Reifeprüfung fand zweimal, am 19. September 1902 und am 30. März 1903, unter dem Vorsitze des Königl. Provinzialschulrats Herrn Dr. Collmann statt. Im ersten Termine bestanden 2, im zweiten 11 Abiturienten.

N a m e	Geburtstag	G e b u r t s o r t	Kon- fession	Stand und Wohnort des Vaters	Aufenthalt auf dem Gym- nasium in Prima	Berufsfach
a) Michaelis 1902.						
1. Felsch, Wilhelm	26. 2. 82.	Konitz	ev.	Klempnermeister in Konitz	10 2 1/2	Philologie
2. Gramlewicz, Eduard	26. 9. 78.	Zerkow, Kr. Jarotschin	kath.	Buchhalter in Gnesen	3 1/2 2 1/2	Bankfach
b) Ostern 1903.						
1. Belau, Paul	4. 8. 83.	Zempelburg, Kr. Flatow	ev.	Kaufmann in Zempelburg	3 2	Bankfach
2. Block, Aloys	20. 2. 83.	Brattian, Kr. Loebau	kath.	Lehrer in Brattian	3 2	Philologie
3. Edeling, Hans	19. 4. 82.	Neuhof, Kr. Dt. Krone	ev.	Kontrollbeamter in Konitz	5 2	Bankfach
4. Günther, Max	5. 11. 84.	Insterburg	ev.	Kreisbote in Konitz	9 2	Maripe-Zahl- meister
5. Knop, Otto	31. 5. 83.	Schlochau	ev.	Zimmermann in Schlochau	6 2	Mathematik
6. Lehmann, Bruno	12. 10. 82.	Schlochau	ev.	Tischlermeister in Schlochau	8 2	Tierarzt
7. Lettau, Martin	11. 10. 83.	Pr. Friedland, Kr. Schlochau	ev.	Kreisschulinspector in Schlochau	8 2	Heerdienst
8. Lettau, Erich	11. 12. 84.	Pr. Friedland, Kr. Schlochau	ev.	Kreisschulinspector in Schlochau	8 2	Rechts- wissenschaft
9. Malicki, Clemens	2. 7. 82.	Swinic, Kr. Loebau	kath.	Lehrer a. D. in Konitz	8 2	Philologie
10. Schwedowitz, Walter	17. 3. 85.	Gleiwitz	kath.	Landgerichtsdirector in Konitz	4 1/2 2	Theologie
11. Zmudzinski, Paul	23. 4. 83.	Konitz	kath.	Lehrer in Konitz	10 2	Kaufmann

VII. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Lehrerbibliothek (Verwaltet von Herrn Oberlehrer Lindner.)

I. Angeschafft wurden:

a. Bücher:

1. Religion: Hölcher, Palaestina in der persischen und hellenistischen Zeit, B. 1903. —

2. Deutsch: Kuno Fischer, Lessing als Reformator der deutschen Litteratur, St. 1881 — Lehmann, Der deutsche Unterricht, B. 1897² — Weyde, Wörterbuch für die neue Rechtschreibung, L. 1902 — Borinski, Lessing, B. 1900 — Grimm, Deutsches Wörterbuch X₈, IV_{1, 3, 8}, X₉, IV_{1, 4}, XIII₂, X₁₀, L. 1902 f. — Regeln für die deutsche Rechtschreibung, B. 1902, 18 Stück — Seiler, Der Gegenwartswert der Hamburgischen Dramaturgie, B. 1901 — Buschmann, Lessings Hamburgische Dramaturgie, Paderborn 1901 — Heinze, Aufgaben, 1899–1902, 18 Bände — Paul, Grundriss der german. Philologie I 1901, III 1900 — Bellermann, Schiller, L. 1902 — Harnack, Goethes ausgewählte Gedichte, Braunschweig 1902 — Lexer, Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch, L. 1901⁶ — Wahner, Aufgaben aus Schillers Prosa, L. 1901 — Wahner, Aufgaben aus Goethes Prosa, L. 1902 — Wahner, Aufgaben aus Lessings Laokoon, L. 1900 — Burggraf, Goethe u. Schiller im Werden der Kraft, St. 1902 — Bötticher u. Kinzel, Denkmäler der älteren deutschen Litteratur, Halle 1893–1902, 15 Bände — Uhlands sämtliche Werke, St. o. J. — Cosack, Materialien zu Lessings Hamburgischer Dramaturgie, Paderborn 1891² — Matthias, Hilfsbuch für den deutschen Sprachunterricht, Düsseldorf 1902³ — Wendt, Aufgaben aus dem Altertume, B. 1884 — Hoffmann, Darstellung und Kritik d. v. Herder gegebenen Ergänzung und Fortbildung der Ansichten Lessings in seinem Laokoon, Augsburg 1901 — Goethes Werke, Weimarer Ausgabe, 41,1 IV₂₆, 34₁ — Elster, Methodischer Leitfaden der Interpunctionslehre, Magdeburg 1901 — Hense, Shakespeares Macbeth, Paderborn 1901 — Conrad, Shakespeares Macbeth, St. 1901 — Valentin, Shakespeares Macbeth, L. 1899 — Schmitt, Shakespeares Julius Caesar, Paderborn 1901 — Zurbonsen, Shakespeares Julius Caesar, Münster 1901 — Engel, Shakespeare, L. 1898 — Kellner, Shakespeare, L. 1900 — Werneke, Auswahl aus Klopstock, Paderborn 1902 — Heuwer, Ausgewählte Balladen Goethes u. Schillers, Paderborn 1899 — Heuwer, Goethes lyrische Gedichte, Paderborn 1899 — Weinstock, Schillers ausgewählte Gedichte, Paderborn 1903 — Schmitz, Auswahl aus Schillers prosaischen Schriften I, Paderborn 1901 — Kühnemann, Schillers philosophische Schriften und Gedichte, L. 1902 — Stoklaska, Schillers Don Carlos, L. 1895.

3. Pädagogik u. Philosophie: Lehrproben u. Lehrgänge H. 71, 72, 73, 74 und Generalregister zu H. 1–70, Halle 1902 f. — O. Weissenfels, Die Bildungswirren der Gegenwart, B. 1901 — Eckler, Verordnungen und amtliche Bekanntmachungen das Turnwesen in Preussen betreffend, B. 1902³ — Paulsen, Der höhere Lehrerstand und seine Stellung in der gelehrten Welt, Braunschweig 1902 — Allgemeine Bestimmungen betr. das Volksschul-, Praeparanden- und Seminarwesen, B. 1901 — Gurlitt, Der Deutsche und sein Vaterland, B. 1902 — Seiler, Der Oberlehrer, Hannover 1902 — O. Weissenfels, Kernfragen des höh. Unterrichts II, B. 1903 — Rethwisch, Jahresberichte 1901, B. 1902 — Lexis, Die Reform

des höheren Schulwesens in Preussen, Halle 1902 — Beyer, Deutsche Schulwelt des 19. Jahrhunderts, L. 1903 — Wiese-Irmer, Das höhere Schulwesen in Preussen, B. 1902.

4. Alte Philologie: Kettner, Die Episteln des Horaz, B. 1900 — Bardt, Die Sermonen des Horaz, B. 1900 — Kiessling, Horaz, B. 1895—1901 — Bardt, Ciceros Briefe, L. 1896 — Weissenborn, Leben und Sitte bei Homer, L. 1901 — Wolff, Des Tacitus Historien, B. 1886 u. 1888 — Roscher, Lexicon der griechischen u. römischen Mythologie, Lief. 45—47 — Thesaurus Linguae Latinae I₄ I₅ II₃ II₄, L. 1902f. — Keller-Holder, Kritische Horausgabe II. L. 1869 — Rehdantz-Blass, Des Demosthenes Philippische Reden, L. 1886—93 — Pauly-Wissowa, Realencyclopaedie. Lief. 61—62 — Lexicon Taciteum XV und XVI, L. 1902 f. — Demosthenes ed. Blass, L. 1901 — Petersdorff, Germanen und Griechen, Wiesbaden 1902 — Kubik, Realerklärung bei der Lectüre des Horaz, Wien 1902 — Cauer, Palaestra Vitae, B. 1902 — Dahm, Die Feldzüge des Germanicus in Deutschland, Trier 1902.

5. Neuere Sprachen: Słownik, Języka Polskiego, Lief. 12—14, Warschau 1902f. — Muret-Sanders, Deutsch-Englisches Wörterbuch, B. 1902.

6. Geschichte: Kanon der im geschichtlichen Unterricht einzuprägenden Jahreszahlen, Crefeld o. J. — Hohenzollernjahrbuch 1901, B. 1902 — Gebhardt, Handbuch der deutschen Geschichte. St. 1901² — Holzhausen, Der Urgrossväter Jahrhundertfeier, L. 1901 — Monumenta Germaniae Historica t. XXXI p. 1 (Scriptores) — Bär u. Quensel, Bildersaal deutscher Geschichte, St. 1902.

7. Erdkunde: Beiche, Erklärung geographischer Namen. Glogau o. J. — Bludau, Oberland, Ermeland, Natangen und Barten, St. 1901 — Ratzel, Deutschland, L. 1898.

8. Mathematik u. Rechnen: Lübsen, Einleitung in d. Infinitesimalrechnung, L. 1862 — Legendre, *Eléments de géométrie*, Paris 1813 — Hesse, Vorlesungen über analytische Geometrie des Raumes, L. 1861 — Duhamel, Lehrbuch d. Differential- u. Integralrechnung, Braunschweig 1856 — Lübsen, Lehrbuch der Analysis. L. 1860 — Lübsen, Lehrbuch der analytischen Geometrie, L. 1859 — Schwarz, Elemente der Zahlentheorie, Halle 1855 — Euklidübersetzung von Lorenz, Halle 1860 — Arneth, Geschichte der reinen Mathematik, St. 1852 — Schellbach-Arendt, Neue Elemente der Mechanik, B. 1860.

9. Naturwissenschaften: Wildermann, Jahrbuch der Naturwissenschaften XVII, Freiburg 1902 — Krämer, Weltall und Menschheit, B. 1902f. — Hartmann, D. kreisende Energie, Siegen 1900.

10. Kunst u. Allgemeines: Ziehen, Kunstgeschichtliches Anschauungsmaterial zu Lessings Laokoon, Bielefeld 1899 — Warnecke, Erläuterungen zu Seemanns Wandbildern I, L. 1897 — Guth, Leitfaden für den Zeichenunterricht, Wiesbaden 1900 — Guth, Das geometrische Zeichnen, Wiesbaden o. J. — Guth, Die rechtwinklige Projection, Wiesbaden o. J. — Schmid-Schmidt, Gesundheitspflege, L. 1902 — Külz, Die Haftbarkeit des Lehrers, L. 1901 — Lange, Die künstlerische Erziehung der deutschen Jugend, Darmstadt 1893 — Sommerfeld-Jaffé-Sauer, Wegweiser für d. Berufswahl, Hamburg 1902 — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen, L. 1902 — Kunzes Kalender 1902 — Beier, Die höheren Schulen in Preussen, Halle 1902² — Die Denkmäler der Siegesallee, B. 1902.

b. Zeitschriften:

Centralblatt 1902 — Die Lehrmittel der deutschen Schule 1902 — Monatsblatt f. d. Zeichenunterricht 1902 — Deutsche Revue 1902 — Zeitschrift f. d. deutschen Unterricht 1902 — Deutsche Literaturzeitung 1902 — Blätter f. höh. Schulwesen 1902 — Geographische Zeitschrift 1902 — Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen 1902 — Zeitschrift f. d. math. u. naturw. Unterricht 1902 — Gymnasium 1902 — Historische Zeitschrift 1902 — Prometheus 1902 — Altpreuussische Monatsschrift 1902 — Neue Jahrbücher 1902 — Zeitschrift f. d. evang. Religionsunterricht XIV — Gesunde Jugend 1902 — Zeitschrift für Turnen und Jugendspiel 1902 — Litterarischer Handweiser 1902 — Die neueren Sprachen 1902 — Zeitschrift f. d. physikalischen u. chemischen Unterricht 1902 — Grenzboten 1902 — Monatsschrift für höhere Schulen 1902 — Archaeologischer Anzeiger 1902 — Pädagogisches Wochenblatt 1902 — Lohmeyer, Deutsche Monatsschrift 1902.

II. Geschenkt wurden:

a. Bücher:

Deutscher Universitäts-Kalender S. S. u. W. S. 1902 (Vom Ministerium) — Jahrbuch für Volks- u. Jugendspiele, L. 1902 (Vom Ministerium) — Bohn, Physikalische Apparate und Versuche aus dem Schöffermuseum (Vom Ministerium) — Chamberlain, Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts, München 1903 (Von einem Unbekannten) — Katalog der deutschen Ausstellung in Paris 1900 (Von Herrn Reichs-Ausstellungscommissar) — Der alte Orient 1.—5. Jahrgang 1899—1903 (Von Herrn Oberl. Bork) — Weyer, Einführung in die neuere construirende Geometrie, L. 1891, und Fort, Analytische Geometrie, L. 1883 (Von Herrn Oberl. Bork) — Denkschrift der Königl. Technischen Hochschule zu Aachen (Von der Hochschule) — Die städtische Handelshochschule in Köln, B. 1902 (Von der Anstalt) — Jerzykiewicz, Botanik, Posen 1874, und Schüler, Analytische Geometrie des Raumes I, Ansbach 1885 (Von Frau Prof. Paszotta) — 22. Amtlicher Bericht über die Verwaltung der Sammlungen des Westpreussischen Prov. Museums 1901 (Von der Museumsdirection) — Festgabe der Historischen Commission für die Provinz Sachsen, Halle 1900 (Von Herrn Dr. Hüsing-Breslau) — Kron, Stoffe zu französ. Sprechübungen, Karlsruhe 1902 (Vom Verleger Bielefeld) — v. Sanden, Deutsche Sprachlehre, Lissa 1902 (Vom Verleger Ebbecke) — Das 19. Jahrhundert in Bildern (Vom Kunstverlag in Berlin) — Strien, Französisches Lesebuch I, Halle 1902 (Vom Verleger Strien) — Marguerittes, Episodes de la guerre de 1870/71, L. 1903 (Vom Verleger Gerhard) — Huth, Kleines Wörterbuch der deutschen Sprache, B. 1903 (Vom Verleger Sittenfeld).

b. Zeitschriften:

Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen 1902 (Vom Provinzial-Schulkollegium) — Konitzer Tageblatt 1902 (Vom Verleger Lehmann).

B. Sammlung von Schulbüchern (Verwaltet von Herrn Professor Lüke).

Geschenkt wurden von den Verlegern:

1. Tendering, Lehrbuch der englischen Sprache, Ausgabe B, 1901, 2 Exemplare.
2. Dubislav und Boek, Lehr- und Übungsbuch der englischen Sprache, Ausgabe B, 1899, 2 Exemplare.
3. Greve, Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln, 1901, 2 Exemplare.
4. Buschmann, Deutsches Lesebuch für die Oberklassen, III. Abteilung

(Prosa), 1900, 4 Exemplare. 5. Bardey Aufgabensammlung, Neue Ausgabe, 1902, 2 Exemplare. 6. Ostermann-Müller, Lat. Übungsbuch für OII—I, 1902, 3 Exemplare. 7. Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch für IV, 1901, 3 Exemplare. 8. Wesener, Griechisches Elementarbuch. Neue Ausgabe, I, 1902, 3 Exemplare. 9. Wesener, Griechisches Elementarbuch, Neue Ausgabe. II, 1900, 3 Exemplare.

C. Schülerbibliothek (Verwaltet von Herrn Oberlehrer Schönenberg).

I. Gekauft wurden für:

Quinta: Die Siegesallee. Quarta: Die Siegesallee. Untertertia: Otto, Die Sage von Dr. Heinrich Faust — Die Siegesallee. Obertertia: Die Siegesallee. Untersecunda: Die Siegesallee. Prima: Jung, Geographie von Italien — Richter, Topographie von Rom — Heinemann, Goethe — Wohlrab. Aesthetische Erklärung von Shakespeares Hamlet und Coriolan — Vollbrecht, Maecenas — Hohenzollern-Jahrbuch 1902 — Vogel, Fritz Reuters Ut mine Stromtid — Petsch, O. Ludwigs Maccabaeer — Böttcher, Sudermanns Frau Sorge — Ladendorf, Storms Immensee und Ein grünes Blatt.

II. Geschenkt wurden:

v. Felseneck, Königin Luise (Von Jäger IVa) — Tierschutz-Kalender 1903 (Vom Berliner Tierschutzverein) — Illustrierter Deutscher Flotten-Kalender 1903 (2 Exemplare von der Verlagsbuchhandlung).

D. Anschauungsmittel für Geschichte und Erdkunde. (Verwaltet von Herrn Oberlehrer Schönenberg)

Angeschafft wurden:

Kiepert, Gallia antiqua — Kiepert, Graecia antiqua — Hülsen, Rom — Seemanns Wandbilder, I. Lieferung — v. Volkmann, Die Sonn' erwacht — v. Volkmann, Der Rhein bei Bingen — Hölzel, Sommer — Hölzel, Winter — Tizian, Der Zinsgroschen.

E. Physikalische Sammlung. (Verwaltet von Herrn Prof. Dr. Rehdans.)

Angeschafft wurden:

Zwei Doppelmuffen zum Universalstativ — Drei Rollen — Ein Heliostat — Ein einfacher Spalt — Ein Schwefelkohlenstoff-Prisma — Ein Schulgalvanometer nach Noack — Ein chinesischer Treppensteiger — Ein thermoelektrisches Element — Ein Ohm-Widerstandseinheit — Eine Ohrenspritze.

F. Naturwissenschaftliche Sammlung. (Verwaltet von Herrn Prof. Zielinski.)

I. Angeschafft wurden:

Vorder- und Hinterfuss von Lemur catta (präp. von Oberl. Hirschberg) — Actinia equina (Spirituspräp. von Oberl. Hirschberg) — Eutonia socialis (Spirituspräp. von Oberl. Hirschberg) — Sertularia cupressina (Spirituspräp. von Oberl. Hirschberg) — Vorderfuss mit Huf von Equus caballus (präp. von Oberl. Hirschberg) — 13 Wandtafeln von Engleders Wandtafeln für den naturkundlichen Unterricht, II. Abt., Pflanzenkunde — 2 Wandtafeln von Gerolds Wandtafeln für den naturgeschichtlichen Anschauungsunterricht, II. Abt., Botanik — 14 Wandtafeln von Pilling und Müller, Anschauungstafeln für den Unterricht in der Pflanzenkunde — Ahles, 8 botanische Wandtafeln — Zippel-Bollmann, Repräsentanten einheimischer Pflanzenfamilien, 12 Tafeln.

II. Geschenkt wurden:

Von Herrn Bürgermeister Deditius eine kleine Sammlung von Muscheln und Schneckengehäusen — Vom Quartaner Fedtke ein Bild mit Insekten auf verschiedenen Pflanzen — Vom Quartaner Kralewski ein Pfauenei — Vom Sextaner Buchholz Rehgeweihe und Rehfüsse.

G. Hilfsmittel für den Gesangunterricht. (Verwaltet von Herrn Oberlehrer Kaffler.)

Gekauft wurden: 7 Orchesterstimmen aus Händels »Judas Maccabäus.«

H. Vorlagen für den Zeichenunterricht. (Verwaltet von Herrn Oberlehrer Kaffler.)

I. Gekauft wurde: Guth, Freihandzeichen II, 16 Tafeln.

II. Geschenkt wurden von dem Herrn Minister: 10 farbige Fliesen — 4 verschiedene Stoffmuster — 10 Pflanzenständer mit Stahlspitze — 4 Tonvasen — 1 Likörkrug — 1 Waschkrug — 1 Tasse — 4 Standgläser — 2 Römer — 1 Champagnerschale — 2 Weingläser — 1 römischer Krug — 1 mittelalterliches Glas — 3 Zinnkannen — 1 Zinnbecher — 1 Rosette, 1 Rose, 1 Spitze, 1 Türklopfer, 1 Blume, 1 Hülse aus Schmiedeeisen — 1 Quadratfüllung aus Holz — 1 Rautenfüllung aus Holz — 1 Blattrosette aus Holz — 4 glasierte Fliesen — 3 Schmetterlingskästen — 21 Kästchen und Körbchen — 1 gotischer Kelch aus Metall — 1 gotischer Leuchter aus Metall — 1 Leuchter aus Schmiedeeisen — 1 Schale aus Metall — 1 Kanne aus Metall — 1 Schweineschädel — 1 Hundeschädel — 2 Tafeln mit aufgeklebten Blättern — 1 Stelltafel mit Zubehör — 2 Muscheln — 4 Nachbildungen von Gefässen aus der Steinzeit — 7 Nachbildungen von Gefässen aus der Bronze-Hallstattperiode — Je eine Nachbildung eines Gefässes aus der entwickelten Eisenzeit, der Völkerwanderung, der fränkisch-merowingischen Zeit — 2 Nachbildungen von Gefässen aus dem Slawenlande.

VIII. Stiftungen und Unterstützungen.

1. Die von Herrn Oberlehrer Böttcher freundlich verwaltete Schüler-Krankenkasse hatte

Bestand am 1. März 1902 4534,83 Mk.

Einnahme aus 1902/03 (Zinsen bis 31. Decemb. 1902) . . . 417,13 „

zusammen 4951,96 Mk.

Ausgabe für 1902/03 (bis 1. März 1903) 141,22 „

Bestand am 1. März 1903 4810,74 Mk.

2. Die seitens des Gymnasiums zu verleihenden Stipendien im Gesamtbetrage von 315,64 Mk. aus sieben verschiedenen Stiftungen wurden den Satzungen gemäss an einen Studenten und sechs Schüler des Gymnasiums vergeben. — Für die Waller-Stiftung hat sich auch in diesem Jahre kein Bewerber (er muss der Verwandtschaft des Testators angehören) gemeldet -- Die Zinsen der Nelkestiftung (217,08 Mk.) wurden an vier dem Stifter verwandte Schüler verteilt.

3. Schulgeldbefreiungen erfolgten bis zu 10% der Soll-Einnahme.

4. Im Convict befanden sich 10, im Alumnat 19 Schüler.

IX. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Die Schlussfeier findet Sonnabend, den 4. April, in folgender Ordnung statt: Vormittags 7 $\frac{1}{4}$ Uhr Schlussgottesdienst in der Gymnasialkirche; 8 Uhr auf der Aula a) Gesang, b) Declamation, c) Abschiedsrede des Abiturienten Block, d) Gesang, e) Entlassung der Abiturienten durch den Director, f) Gesang.

2. Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 21. April, morgens 8 Uhr mit einem feierlichen Hochamt in der Gymnasialkirche für die katholischen und 8 $\frac{3}{4}$ Uhr mit einer Morgenandacht für die evangelischen Schüler in der Aula. Um 9 Uhr wird in den Klassen V—I der Stundenplan diktiert. Daran schliesst sich die Aufnahmeprüfung für Quinta bis Prima.

3. Die Anmeldungen neuer Schüler nehme ich schriftlich jederzeit, **mündlich nur Montag, den 20. April, Morgens von 9—1 Uhr** in meinem Amtszimmer entgegen. Bei der Anmeldung ist der Tauf- bzw. Geburtsschein, das Impfstattest — für die vor 1891 Geborenen ein Zeugnis über die wiederholte Impfung — und von denen, die bereits eine höhere Schule besucht haben, auch ein Abgangszeugnis von dieser vorzulegen. **Eine Anmeldung ohne diese Papiere ist zwecklos.**

4. Bedingung für die Aufnahme in die Sexta ist die Vollendung des neunten Lebensjahres, geläufiges Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, Kenntnis der wichtigeren Redeteile, eine leserliche Handschrift, Fertigkeit, Diktirtes ohne grobe Fehler gegen die Rechtschreibung nachzuschreiben, Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

Die gemeinsame Prüfung der in die Sexta neu aufzunehmenden Schüler findet Dienstag, den 21. April, morgens von 9 Uhr ab statt.

5. In Untertertia und Obertertia (im nächsten Jahre auch in Untersecunda) kann statt Griechisch **Englisch** und ein verstärkter französischer und mathematischer Unterricht genommen werden.

6. Auswärtige Schüler, d. h. solche, deren Eltern oder Angehörige nicht in Konitz wohnen, dürfen ihre Wohnung nur mit meiner **vorher** einzuholenden Genehmigung mieten oder wechseln. In Häusern, in denen Gastwirtschaft oder Verkauf geistiger Getränke stattfindet, dürfen Schüler nicht wohnen. Sofern Verwandtschaft eine Ausnahme von dieser Vorschrift empfehlen sollte, ist dennoch meine Zustimmung erforderlich.

Jeder Inhaber einer Pension ist verpflichtet, dem Director oder dem Ordinarius sofort Anzeige zu machen, falls ein Schüler bis spät in die Nacht hinein ausser dem Hause geweilt hat. Ein Hausschlüssel darf keinem Schüler des Gymnasiums verabfolgt werden.

Die Schüler müssen zu Hause sein:

im Januar um 5 Uhr,
vom 1.—15. Febr. um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr,
vom 16.—Ende Febr. um 6 „
im März um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
vom 1.—15. April um 7 Uhr,
vom 16.—30. April um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
vom 1.—15. Mai um 8 Uhr,

vom 16.—31. Mai um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Juni und Juli um 9 Uhr,
im August um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im September um 8 Uhr,
vom 1.—15. Oktober um 7 Uhr,
vom 16. Oktbr.—15. Novbr. um 6 Uhr,
vom 16. Novbr.—31. Decbr. um 5 Uhr.

Den Schülern wird fortan nicht mehr gestattet werden, solche Wohnungen zu beziehen und zu behalten, in denen obige Anordnungen nicht beachtet werden.

7. Das Eintrittsgeld beträgt für die Schüler der Sexta bis Quarta 3 Mark, für die der Tertia bis Prima 6 Mark, das Schulgeld für jeden Schüler 130 Mark jährlich und ist pünktlich in vierteljährlichen Teilzahlungen im voraus zu entrichten. Befreiungen vom Schulgeld werden stets nur für ein Jahresdrittel verliehen und nur Schülern gewährt, die dürftig und würdig sind.

8. Schüler, die abgehen sollen, müssen schriftlich **bis zum 11. April** bei mir **abgemeldet** werden. Dabei ist eine Angabe über den erwählten Lebensberuf oder die Anstalt erforderlich, in die die Schüler eintreten wollen.

9. Von einem jeden Falle von ansteckenden Augenkrankheiten, der bei einem Mitgliede des Haushaltes, dem der Schüler angehört, vorkommt, ist mir unverzüglich Anzeige zu erstatten.

10. Der Unterzeichnete ist an jedem **Schultage von 12—1 Uhr** in seinem Amtszimmer zu sprechen.

Konitz, im April 1903.

Der Director:
Dr. Genniges.

Den Schülern wird fortan
ziehen und zu behalten, in denen

7. Das Eintrittsgeld be
die der Tertia bis Prima 6 Mark,
ist pünktlich in vierteljährlichen T
Schulgeld werden stets nur für e
dürftig und würdig sind.

8. Schüler, die abgehen sc
meldet werden. Dabei ist eine A
erforderlich, in die die Schüler ein

9. Von einem jeden Falle
einem Mitgliede des Haushaltes, de
Anzeige zu erstatten.

10. Der Unterzeichnete ist
zimmer zu sprechen.

Konitz, im April 1903.

e Wohnungen zu be-
werden.

s Quarta 3 Mark, für
30 Mark jährlich und
en. Befreiungen vom
Schülern gewährt, die

April bei mir abge-
eruf oder die Anstalt

ankheiten, der bei
ist mir unverzüglich

Ihr in seinem Amts-

ector:
niges.





